

Persönliche Erklärung des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zum TOP 8.13 – DS0510/12

Wir haben nach dem Beschluss hier im Stadtrat das Ministerium angeschrieben und im Ergebnis des Urteils dringend darum gebeten, das im neuen Gesetz sauber zu regeln, damit wir Planungssicherheit haben.

Das hat das Land nicht getan.

Sie wissen, dass ich eine andere Auffassung habe als Sie Frau Dr. Hein.

Sie wollen mehr Gesamtschulen. Diese Position kann man haben. Aber ich habe eine andere dazu. Und die Position ist die, dass das Land es abgelehnt hat, das zu regeln.

Nach dem vorliegenden Urteil hat auch ein Schüler in Burg das Recht, eine IGS zu besuchen. Dann muss Burg - oder jede andere Stadt auch - eine IGS bilden.

Das gilt nämlich für alle, nicht bloß für Magdeburg.

Und das gilt genauso auch für Gesamtschulen. Jeder hat das Recht, diese Schulform auszuwählen.

Und wenn morgen oder noch in diesem Jahr 100 Schüler auf die IGS kommen und im nächsten Jahr 100 Schüler auf eine Gesamtschule, müssen wir immer hin- und her springen.

Das geht doch gar nicht für eine Gemeinde! Schulen zu bauen, zu zumachen und umzubenennen, das ist doch gar nicht machbar.

Es muss doch eine vernünftige Regelung her. Und die gibt es bisher noch nicht. Und von daher ist meine persönliche Erklärung jetzt dazu, dass es heute sinnvoll war, das so zu machen, wie wir beschlossen haben und den Rest müssen wir dann klären, wenn wir die Gewissheit haben, wie es weiter geht.

Es gibt sogar die Tendenz, dass IGS`en sich umbilden wollen zu Gesamtschulen. Ich kenne diese Anträge schon.

Es ist also alles offen.